

Password DEPOT

Handbuch Password Depot Enterprise Server 12

Zuletzt aktualisiert: 03.02.19



Handbuch Password Depot Enterprise Server 12

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Installation und Betrieb	6
Installation als Windows-Dienst oder als Windows-Anwendung.....	6
Server-Manager	6
Migration	8
Server-Manager	9
Server-Manager	9
Verwalten	10
Verwalten	11
Serveroptionen.....	12
Server-Lizenz	15
Server-Richtlinien	15
Client-Sicherheitsrichtlinien	17
SSL-Zertifikat	17
Programmooptionen.....	19
Extras.....	19
Active-Directory-Synchronisation	19
Berichte	20
Datenbanken.....	21
Datenbanken	22
Datenbank zum Server hinzufügen	23
Eigenschaften einer Datenbank	24
Benutzer	25
Benutzer	25
Benutzer hinzufügen	26
Eigenschaften eines Benutzers	27
Rechte für Benutzer	28
Datenbank zuweisen	28
Gruppen	29
Gruppen	29
Neue Gruppe	30
Benachrichtigungen	31

Neue Benachrichtigung	32
Benachrichtigungs-Eigenschaften	33
Protokoll	34
Anhang	35
Begriffsdefinition "Server"	35
Index	36

EINFÜHRUNG

Password Depot Enterprise Server ist eine Erweiterung für **Password Depot**. Mit Hilfe des Enterprise Servers können Clients (also das Hauptprogramm Password Depot) eine oder mehrere im Netzwerk auf einem [Server](#) befindliche Datenbank gemeinsam nutzen. Als Client dient das Password Depot-Hauptprogramm.

Der Enterprise Server wird auf einem Computer im lokalen Netzwerk installiert. Dort richtet der Administrator über den Server-Manager die Benutzer ein und weist ihnen Zugriffsrechte für die gewünschten Datenbanken oder Elementen innerhalb der Datenbanken zu.

Die zugelassenen Benutzer können mit dem **Password Depot**-Hauptprogramm (Client) auf die für sie zugelassenen Datenbanken auf dem Server zugreifen. Hierzu wird die IP-Adresse und der Port des Servers benötigt, sowie die vom Administrator eingerichteten Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort).

HINWEIS: Die Datenbank wird vom Server geöffnet und den Benutzern zur Verfügung gestellt. Wenn Sie also eine bereits vorhandene Datenbank über den Server zur Verfügung stellen wollen, geben Sie deren Master-Kennwort im Server-Manager ein.

Ein Benutzer, der auf eine Datenbank, die vom Server bereitgestellt wird, zugreifen möchte, tut dies nicht durch das Master-Kennwort einer Datenbank, sondern durch den Benutzernamen und das Kennwort, welche er vom Administrator für diesen Server erhalten hat. Der Administrator legt außerdem fest, welche Datenbanken ein Benutzer abrufen kann und legt die Zugriffsrechte fest.

Die Clients können die Datenbanken über den Server öffnen und die enthaltenen Daten verwenden. Clients können auch Änderungen an den Einträgen vornehmen, wenn Sie die entsprechenden Rechte dafür besitzen. **Password Depot Enterprise Server** sperrt in diesem Fall den Eintrag, der gerade bearbeitet wird, so dass gleichzeitig keine anderen Änderungen von anderen Benutzern vorgenommen werden können, also Konflikte vermieden werden. Es ist jedoch möglich, dass mehrere Benutzer an ein und derselben Datenbank arbeiten.

Die Anzahl der Benutzer, die Sie am Server anlegen können, ist über Ihre Lizenz definiert. Haben Sie beispielsweise eine 25-Benutzer-Lizenz erworben, so können Sie 25 Benutzer anlegen.

Password Depot Enterprise Server 12

HINWEIS: Für die Verwendung von bis zu **drei Benutzern** ist keine Lizenz erforderlich. Sie können den Enterprise Server in diesem Fall ohne Lizenz einsetzen.

INSTALLATION UND BETRIEB

Der Enterprise Server wird idealerweise vom Netzwerk-Administrator auf dem Server-PC des lokalen Netzwerks installiert. Optional kann es aber auf jedem beliebigen Computer installiert werden, der im Netzwerk erreichbar ist. Voraussetzung ist, dass der Computer über eine fest zugeordnete IP-Adresse im lokalen Netzwerk verfügt.

HINWEIS: Sie können den Enterprise Server (z. B. zu Testzwecken) auch auf Ihrem lokalen Computer installieren. Um in diesem Falle mit **Password Depot** auf den Server zuzugreifen, geben Sie als Server-Adresse 127.0.0.1 bzw. localhost an.

INSTALLATION ALS WINDOWS-DIENST ODER ALS WINDOWS-ANWENDUNG

Password Depot Enterprise Server kann in zwei Modi betrieben werden: als normale Windows-Anwendung oder als NT-Dienst (empfohlen). Per Vorgabe wird der Server während der Installation als NT-Dienst installiert. Um ihn als Windows-Anwendung zu installieren, wählen Sie bei der Installation entsprechend diese Option.

WICHTIG: Sie müssen sich vor der Installation für eine Option entscheiden. Wenn Sie sich für die Ausführung als Dienst entscheiden, wird der Dienst bei der Installation gleich eingerichtet. Die Installation als Dienst wird empfohlen.

Bei der Installation als Dienst, wird der Server als **Password Depot Enterprise Server 12** aufgeführt. Um ihn zu starten oder zu stoppen, verwenden Sie die Windows-Systemsteuerung.

Falls Sie den Server als Anwendung installiert haben, finden Sie ihn im Programmverzeichnis (**standardmäßig** ist das C:\Program Files (x86)\AceBIT>Password Depot Server 12 unter Vista, Windows 7 und Windows 8 bzw. C:\Programme\AceBIT>Password Depot Server 12 unter XP).

SERVER-MANAGER

Der Server-Manager ist ein separates Verwaltungsprogramm für **Password Depot Enterprise Server**. Es erlaubt die Administration des Servers und die Einstellung diverser Optionen. Sie können den Server-Manager nur von dem Computer aufrufen, auf welchem der Server ausgeführt wird.

Password Depot Enterprise Server 12

Um ihn aufzurufen, klicken Sie auf **Start** und wählen Sie im Startmenü **AceBIT > Password Depot Enterprise Server 12 > Server-Manager** aus.

Der Server wird mit den folgenden Standardvorgaben für Login und Kennwort installiert:

Benutzername: admin

Kennwort: admin

WICHTIG: Es wird dringend empfohlen, nach der Installation diese Standard-Zugangsdaten für den Administrator (also das Konto *admin*) im Server-Manager zu ändern.

In der Regel wird **Password Depot Enterprise Server** automatisch beim Start von Windows gestartet und läuft im Hintergrund auf dem PC. Wenn Sie den Server so konfigurieren, dass er als NT-Dienst läuft, startet er unter dem **SYSTEM-Konto** und benötigt für den Start keine Benutzeranmeldung.

MIGRATION

Haben Sie zuvor mit einer Vorgängerversion des Enterprise Servers gearbeitet, so können Sie diesen sehr einfach auf die aktuelle Version migrieren.

Beachten Sie dazu, dass der Server immer nur mit Clients der **gleichen Hauptversion** arbeiten kann. Sie können also **nicht** mit einem Client der Version 10x auf einen Server der Version 12x zugreifen. Aus diesem Grunde müssen Sie immer Ihre Clients und den Enterprise gleichzeitig auf die neue Version aktualisieren.

Die [Durchführung der Migration des Enterprise Servers](#) wird in der Knowledgebase erläutert.

Hinweis: Besondere Aufmerksamkeit erfordert in diesem Zusammenhang die **Android**-App. Diese wird bei [Google Play](#) immer als ein Produkt geführt und gewartet. Erscheint eine neue Version, wird diese App aktualisiert und ist dann, sofern Sie sie auf Ihren Geräten aktualisieren, nicht mehr in der Lage auf den Server eines älteren Servers zuzugreifen.

SERVER-MANAGER

SERVER-MANAGER

Der **Server-Manager** ist die zentrale Steuerung für den schnellen und unkomplizierten Zugriff auf alle Funktionen für die Wartung und Konfiguration von **Password Depot Enterprise Server**.

Die Symbolleiste des Server-Managers besteht aus fünf Bereichen:

- **Datenbanken**: Dieser Bereich dient zum Anlegen und Verwalten von Datenbanken auf dem Server.
- **Benutzer**: Dieser Bereich enthält Funktionen für die Verwaltung der Clients (Benutzer).
- **Gruppen**: Hier können Benutzer in Gruppen zusammengefasst werden.
- **Benachrichtigungen**: Hier können Benachrichtigungen für bestimmte Ereignisse erstellt werden, die dann per E-Mail versandt werden.
- **Protokoll**: Hier wird das Protokoll der Serveraktivitäten angezeigt.

SERVER-MANAGER

Der **Server-Manager** ist die zentrale Steuerung für den schnellen und unkomplizierten Zugriff auf alle Funktionen für die Wartung und Konfiguration von **Password Depot Enterprise Server**.

Die Symbolleiste des Server-Managers besteht aus fünf Bereichen:

- **Datenbanken**: Dieser Bereich dient zum Anlegen und Verwalten von Datenbanken auf dem Server.
- **Benutzer**: Dieser Bereich enthält Funktionen für die Verwaltung der Clients (Benutzer).

- **Gruppen**: Hier können Benutzer in Gruppen zusammengefasst werden.
- **Benachrichtigungen**: Hier können Benachrichtigungen für bestimmte Ereignisse erstellt werden, die dann per E-Mail versandt werden.
- **Protokoll**: Hier wird das Protokoll der Serveraktivitäten angezeigt.

VERWALTEN

VERWALTEN

Dieser Menüpunkt beinhaltet folgende Elemente:

- **Serveroptionen**: Hier können grundlegende Einstellungen am Server vorgenommen und z. B. festgelegt werden, wo und wie oft Sicherungskopien angelegt werden sollen.
- **Server-Lizenz**: Erlaubt die Eingabe eines Lizenzschlüssels, um die Anzahl der erlaubten Clients zu erhöhen.
- **Serverrichtlinien**: Hier können Standard-Rechte für Datenbanken festgelegt werden. Die Berechtigungen für einzelne Datenbanken können trotzdem **individuell** vorgenommen werden.
- **Client-Sicherheitsrichtlinien**: Ändert die lokalen Sicherheitsrichtlinien für Corporate Clients.
- **Zertifikat installieren**: Erlaubt die Installation eines SSL-Zertifikats.
- **Anhalten**: Unterbricht die Verfügbarkeit des Servers für alle Clients. Der Server bleibt jedoch weiterhin verfügbar, damit Wartungsarbeiten durchgeführt werden können.
- **Fortsetzen**: Setzt einen pausierten Server fort und macht ihn somit wieder für die Clients im Netzwerk verfügbar.

Password Depot Enterprise Server 12

- [Programmoptionen](#): Ermöglicht das Einstellen der Programmoptionen (nicht zu verwechseln mit den [Serveroptionen](#)).
- Beenden: Beendet den Server-Manager. Der Dienst oder die Server-Anwendung ist davon nicht betroffen.

VERWALTEN

Dieser Menüpunkt beinhaltet folgende Elemente:

- [Serveroptionen](#): Hier können grundlegende Einstellungen am Server vorgenommen und z. B. festgelegt werden, wo und wie oft Sicherungskopien angelegt werden sollen.
- [Server-Lizenz](#): Erlaubt die Eingabe eines Lizenzschlüssels, um die Anzahl der erlaubten Clients zu erhöhen.
- [Serverrichtlinien](#): Hier können Standard-Rechte für Datenbanken festgelegt werden. Die Berechtigungen für einzelne Datenbanken können trotzdem [individuell](#) vorgenommen werden.
- [Client-Sicherheitsrichtlinien](#): Ändert die lokalen Sicherheitsrichtlinien für Corporate Clients.
- [Zertifikat installieren](#): Erlaubt die Installation eines SSL-Zertifikats.
- Anhalten: Unterbricht die Verfügbarkeit des Servers für alle Clients. Der Server bleibt jedoch weiterhin verfügbar, damit Wartungsarbeiten durchgeführt werden können.
- Fortsetzen: Setzt einen pausierten Server fort und macht ihn somit wieder für die Clients im Netzwerk verfügbar.
- [Programmoptionen](#): Ermöglicht das Einstellen der Programmoptionen (nicht zu verwechseln mit den [Serveroptionen](#)).

- **Beenden:** Beendet den Server-Manager. Der Dienst oder die Server-Anwendung ist davon nicht betroffen.

SERVEROPTIONEN

Das Dialogfeld **Serveroptionen** finden Sie unter dem Menüpunkt **Verwalten**. Es verfügt über vier Registerkarten: **Allgemein**, **Verbindungen**, **Erweitert** und **E-Mail Einstellungen**.

Allgemein

Datenbanken:

- **Speicherort:** Definiert den Pfad, unter welchem standardmäßig die Datenbanken abgelegt werden.

Protokollierung:

- Hier befinden sich alle Einstellungen zu den Protokollen, die der **Password Depot Enterprise Server** anlegt. Sie können hier festlegen, ob immer das gleiche Protokoll für jeden Programmstart des Servers verwendet werden soll oder bei jeder Ausführung ein neues Protokoll angelegt werden soll. Ebenso können Sie das Verzeichnis angeben, in dem die Protokolle gespeichert werden. Üblicherweise ist dies das Unterverzeichnis **Logs** im Programmverzeichnis von **Password Depot Enterprise Server**. Abschließend können Sie hier auch die maximale Größe der Protokolldatei angeben.

Server:

Hier können Sie grundlegende Einstellungen des Servers vornehmen:

- **Sprache des Servers:** Erlaubt es, die Sprache festzulegen.
- **Server-Port:** Legt den Port fest.
- **SSL/TLS verwenden:** Nutzung einer SSL/TLS-Verbindung zu den Clients aktivieren.

Password Depot Enterprise Server 12

- Server-Zertifikat installieren: Öffnet ein Dialogfeld, in welches Sie Ihre Zertifikatsdatei und deren Schlüssel erfassen können.

Verbindungen

Unterstützte Authentifizierungen:

- Legen Sie fest, welche Authentifizierungen für Ihren Server zulassen möchten. Dabei können Sie die Optionen Zugangsdaten (Konto und Kennwort) und/oder Integrierte Windows-Authentifizierung (Single-Sign On) verwenden.

Neue Verbindung von anderem Gerät:

- Wählen Sie hier unter einer der drei verfügbaren Optionen aus, um festzulegen, wie mit Verbindungen des gleichen Benutzers von weiteren Geräten aus verfahren werden soll.

Inaktive Sitzungen:

- Legen Sie fest, wie Password Depot Enterprise Server mit inaktiven Verbindungen verfahren soll.

Fehlgeschlagene Anmeldungen:

- Geben Sie an, nach wievielen fehlgeschlagenen Anmeldungen ein Benutzerkonto vorläufig gesperrt werden soll.

Erweitert

Auf dieser Registerkarte können Sie unter anderem Einstellungen zu Sicherungskopien vornehmen:

Datensicherung:

- Sicherungsordner: Hier können Sie festlegen, wo die Sicherungskopien gespeichert werden sollen. Über die Schaltfläche Durchsuchen rechts daneben können Sie ein anderes Verzeichnis auswählen.

- Datenbanken bei jedem Programmstart sichern: Markieren Sie diese Option, damit das Programm bei jedem Start eine Sicherungskopie der vorhandenen Datenbanken anfertigt.
- Datenbanken sichern alle: Legen Sie hier eine Anzahl an Stunden fest, nach denen Password Depot automatisch eine Sicherungskopie der vorhandenen Datenbanken anfertigt.
- Protokolle sichern in Datei: Wenn Sie diese Option markieren, erstellt das Programm ein Protokoll der vorgenommenen Sicherungen und speichert es in der angegebenen Datei ab, damit später nachverfolgt werden kann, zu welchem Zeitpunkt die Datenbanken gesichert wurden.

Active-Directory:

- Legen Sie fest, ob die AD-Synchronisation automatisch und in welchen Zyklen durchgeführt werden soll, und was mit Benutzer und Gruppen passieren soll, die nicht (mehr) im AD gefunden werden.

Hinweis: Vorzugsweise sollte die Synchronisation vom Administrator zu gegebenem Anlass manuell angestoßen werden. Falls Sie eine automatische Synchronisation benötigen, sollten die Zyklen vorzugsweise in Zeiten erfolgen, bei welchen die Serverlast gering ist und beispielsweise alle 24 Stunden (1140 Minuten) erfolgen.

E-Mail Einstellungen

Auf dieser Registerkarte können Sie die Einstellungen für die E-Mail Warnungen festlegen.

- **Absender:** Hier können Sie die E-Mail-Adresse des Absenders und seinen Namen eintragen.
- **Postausgangsserver:** Hier können Sie den Postausgangsserver konfigurieren.
- **Verbindung testen:** Hier können Sie die E-Mail-Adresse eines Empfängers einfügen und eine Test-Mail verschicken um die oben vorgenommenen Einstellungen zu überprüfen.

SERVER-LIZENZ

Wenn Sie im Menü Verwalten auf **Server-Lizenz** klicken, öffnet sich das Dialogfeld zum Hinzufügen einer neuen Lizenz.

Es zeigt die aktuell installierte Lizenz an und erlaubt es, einen neuen Freigabecode einzugeben, um so die Anzahl an erlaubten Clients zu erhöhen.

HINWEIS: Die Anzahl an Clients bezieht sich immer auf die Anzahl an Benutzern, die **welche am Server angelegt werden können**.

SERVER-RICHTLINIEN

Serverrichtlinien

Das Dialogfeld **Serverrichtlinien** erreichen Sie über das Menü **Verwalten**.

Hier können Sie Einstellungen vornehmen, welche die Rechtevergabe an die Clients und die Einstellungen der Clients selbst betreffen.

Das Dialogfeld ist unterteilt in die zwei Registerkarten: [Rechte](#) und [Sicherheit](#).

Siehe auch: [Rechteverwaltung in Password Depot Enterprise Server](#)

Serverrichtlinien

Das Dialogfeld **Serverrichtlinien** erreichen Sie über das Menü **Verwalten**.

Hier können Sie Einstellungen vornehmen, welche die Rechtevergabe an die Clients und die Einstellungen der Clients selbst betreffen.

Das Dialogfeld ist unterteilt in die zwei Registerkarten: [Rechte](#) und [Sicherheit](#).

Siehe auch: [Rechteverwaltung in Password Depot Enterprise Server](#)

Serverrichtlinien - Rechte

Auf der Registerkarte **Rechte** der Serverrichtlinien können Sie die Voreinstellungen vornehmen, die standardmäßig für alle Benutzer und Datenbanken verwenden möchten.

Wenn Sie den Zustand auf **Nicht definiert** setzen, können Sie das entsprechende Recht für jeden Benutzer und jede Datenbank einzeln einstellen.

Wenn Sie **Aktiviert** wählen, ist das entsprechende Recht für alle Benutzer als aktiviert voreingestellt. Sie können es jedoch für einzelne Benutzer/Datenbanken ändern.

Wenn Sie die restriktivste Option **Deaktiviert** auswählen, so ist das entsprechende Recht für alle Benutzer als verweigert eingestellt. Sie können dieses Recht nicht mehr für einzelne Benutzer/Datenbanken ändern.

Siehe auch: [Rechteverwaltung in Password Depot Enterprise Server](#)

Serverrichtlinien - Sicherheit

Auf der Registerkarte **Sicherheit** der Server-Richtlinien können Sie Sicherheitseinstellungen für die Clients festlegen.

- Setzen Sie ein Häkchen bei Kennwortqualität auf Anfälligkeit gegen Wörterbuchangriffe prüfen, damit jedes Mal eine Warnung ausgegeben wird, wenn ein Benutzer ein Kennwort verwendet, das in einem Wörterbuch enthalten ist.
- Darunter können Sie Kennwortrichtlinien festlegen, denen neu angelegte Kennwörter (auch das Master-Kennwort) entsprechen sollten: Sie können eine Mindestanzahl an Zeichen bestimmen und außerdem festlegen, welche Symboltypen (Klein- und Großbuchstaben, Zahlen, Sonderzeichen) in dem Kennwort enthalten sein sollen.

CLIENT-SICHERHEITSRICHTLINIEN

Die Client-Sicherheitsrichtlinien erlauben es Ihnen diverse Merkmale der Corporate Clients aus dem Server-Manager heraus zu definieren. Damit die Client-Sicherheitsrichtlinien greifen, müssen diese zunächst über den entsprechenden Schalter aktiviert werden.

Richtlinie für Master-Kennwort: Erlaubt es festzulegen, welche Anforderungen das Master-Kennwort beim Client erfüllen muss, wenn er lokale Datenbanken erzeugt.

Hinweis: Diese Einstellungen beziehen sich nur auf das Master-Kennwort, nicht auf die Einträge innerhalb einer Datenbank!

Richtlinie für erlaubte Speicherorte: Ermöglicht es festzulegen, welche Speicherorte (wie z.B. lokales System, Cloud-Dienste etc.) die Clients nutzen dürfen.

Richtlinie für Aktionen: Festlegen, ob Aktionen wie Drucken oder z.B. Exportieren erlaubt sind.

Programmooptionen: Ermöglicht die Definition sicherheitsrelevanter Programmooptionen.

SSL-ZERTIFIKAT

Password Depot Enterprise Server ermöglicht die Installation und Verwendung eines **SSL-Zertifikats**.

Warnung: Diese Installation sollte nur von einem erfahrenen Administrator durchgeführt werden.

Password Depot Enterprise Server unterstützt **X.509** SSL-Zertifikate im **PEM**- und **DER**-Format. Mit einem Zertifikat können Benutzer die Identität eines Servers überprüfen, bevor sie vertrauliche Informationen an diesen senden.

Bevor Sie sich für die Verwendung von SSL-Verbindungen entscheiden, beachten Sie bitte die folgenden Punkte:

1) SSL verschlüsselt **keine Daten**, die von Clients an den Server übertragen werden. Diese Daten werden vom internen Protokoll, das über TCP/IP implementiert ist, **immer** mit AES 256 Bit verschlüsselt.

2) Aus Gründen der plattformübergreifenden Kompatibilität müssen wir die **OpenSSL**-Bibliothek verwenden, die einige Einschränkungen aufweist und von **Apple** nicht für die Verwendung auf Systemen wie iOS und macOS empfohlen wird.

3) Die Verwendung von selbstsignierten Zertifikaten ist **sinnlos** und wird nicht unterstützt. Nur Zertifikate, die von einer bekannten **Zertifizierungsstelle** (CA) signiert sind, können für die Validierung eines Password Depot Enterprise Servers verwendet werden. Wenn Sie bereits einen Webserver besitzen, der auf HTTPS läuft, ist die Verwendung dessen SSL-Zertifikats eine geeignete Lösung. Andernfalls müssen Sie unter Umständen ein neues SSL-Zertifikat bei einer der anerkannten Zertifizierungsstellen bestellen.

4) Wenn Sie SSL-Verbindungen verwenden wollen, müssen Sie ein gültiges SSL-Zertifikat installieren, das von einer anerkannten Zertifizierungsstelle ausgestellt wurde. Der Enterprise Server kann ein **Dummy-Zertifikat** generieren, um die Verwendung der SSL-Verbindung zu testen, wenn kein anderes Zertifikat verfügbar ist. In der Praxis ist das Dummy-Zertifikat jedoch nutzlos, da es leicht von Dritten gefälscht werden kann.

5) In den **lokalen und internen Netzwerken** wird die Verwendung von SSL **nicht empfohlen**, da alle Datenübertragungen zwischen dem Server und den Clients bereits stark verschlüsselt sind. Die Verwendung von SSL erhöht die Sicherheit der Datenübertragung nicht wesentlich, sondern ermöglicht die Validierung des Servers und hilft, **Man-in-the-Middle-Angriffe** (*MITM-Angriff*) zu verhindern. Diese Funktion kann in externen Netzwerken nützlich sein, wenn sich die Clients von jedem beliebigen Ort aus mit dem Server verbinden können.

6) Wenn Sie sich für eine SSL-Verbindung entscheiden, stellen Sie bitte sicher, dass **alle** Ihre Clients (Windows, Mac OS X, Android und iOS) SSL verwenden! Gemischte Verbindungen (teilweise SSL und teilweise Standard-TCP/IP) sind **nicht erlaubt**.

7) Um ein SSL-Zertifikat zu installieren, müssen Sie folgendes eingeben:

1. a) Der vollqualifizierte Pfad zur Zertifikatsdatei auf dem Server.
2. b) Wenn das obige Zertifikat sowohl öffentliche als auch private Schlüssel enthält, lassen Sie das Feld leer. Wenn der private Schlüssel in einer separaten Datei gespeichert ist, geben Sie den vollständigen Pfad zum privaten Schlüssel an.
3. c) Passwort für den Zugriff auf den privaten Schlüssel.

Password Depot Enterprise Server 12

Starten Sie den Server neu, um das Zertifikat zu laden und SSL-Verbindungen zu starten.

PROGRAMMOPTIONEN

Die Programmoptionen beziehen sich auf Einstellungen des Server-Managers.

Unter **Sprache der Anwendung** können Sie die Sprache für die Oberfläche auswählen.

Im Bereich **SSL/TLS-Optionen** legen Sie fest, ob der Server-Manager sich mit dem Server-Dienst über SSL/TLS verbinden soll.

EXTRAS

ACTIVE-DIRECTORY-SYNCHRONISATION

Im Menü **Extras** finden Sie die den Eintrag **Active-Directory-Synchronisation**, über welchen Sie den gleichnamigen Assistenten starten.

Auf der Startseite des Assistenten müssen Sie zunächst Angaben zur Domain machen, aus der Sie die Benutzer importieren möchten:

- Name der Domain: Sofern die Domain noch nicht in der Liste enthalten ist, geben Sie hier den Namen der Domain ein.
- Benutzername & Kennwort: Geben Sie hier den Benutzernamen und das Kennwort eines Benutzers ein, der die Berechtigung besitzt, Daten aus dem Active-Directory der Domain auszulesen. Normalerweise ist dies der Domain-Administrator.

Klicken Sie dann unten auf **Anmelden**.

Wenn Sie sich erfolgreich angemeldet haben, sehen Sie auf der nächsten Seite die Active Directory-Struktur.

Hier können Sie Benutzer und/oder Gruppen auswählen, die in **Password Depot Enterprise Server** importiert oder aktualisiert werden sollen.

Falls Sie sehr viele Einträge haben, können Sie die Einträge unten links im Feld **Filter** filtern.

Wenn Sie in die Active Directory-Struktur mit der Maus rechts klicken, können stehen Ihnen Funktionen zur Verfügung, um die Auswahl zu beschleunigen.

Wählen Sie die gewünschten Benutzer und/oder Gruppen aus, indem Sie das **Kontrollkästchen** markieren.

Klicken Sie dann auf **Synchronisieren** und Ihnen werden im nächsten Schritt die Ergebnisse der Synchronisation angezeigt.

HINWEIS: Alle importierten Benutzer aus dem Active-Directory können sich per Standard mit Ihren Konten und Kennwörtern aus Windows NT anmelden. Dies können Sie in den Eigenschaften eines Benutzers ändern.

BERICHTE

Im Menü **Extras** können Sie Berichte generieren, um eine Übersicht über Benutzer und Datenbanken zu erhalten.

Diese Berichte können sowohl ausgedruckt, als auch in verschiedenen Formaten (html, mht, txt) abgespeichert werden.

Benutzerbericht

Unter **Benutzerbericht** wird ein Bericht erstellt, der die Benutzerkonten vom Password Depot Enterprise Server auflistet. Zusätzlich erhält man hier eine Übersicht über die Datenbanken auf die der jeweilige Benutzer Zugriff hat und welche Berechtigungen er dafür besitzt. Dieser Bericht kann gespeichert und ausgedruckt werden.

Datenbanken-Bericht

Unter **Datenbanken-Bericht** wird ein Bericht erstellt, der die Datenbanken vom Password Depot Enterprise Server auflistet. Zusätzlich erhält man hier eine Übersicht welche Benutzer Zugriff auf die jeweilige Datenbank haben und welche Berechtigungen genau sie besitzen. Dieser Bericht kann gespeichert und ausgedruckt werden.

Die **gewährten** Berechtigungen sind in der jeweiligen Spalte mit einem **X** markiert, während die **verweigerten** Berechtigungen mit einem **Minuszeichen (-)** markiert sind. Die Anordnung der Spalten mit den Berechtigungen ist die gleiche wie die aus den erweiterten Berechtigungen in den Datenbankeigenschaften.

DATENBANKEN

DATENBANKEN

Im Bereich **Datenbanken** sind die vom Server verwalteten Datenbanken aufgeführt. Hier können Sie neue Datenbanken hinzufügen oder bestehende löschen. Darüber hinaus weisen Sie hier den vorhandenen Benutzern oder Gruppen Zugriffsrechte auf die einzelnen Datenbanken zu.

In der **Listenansicht** des Bereichs Datenbanken erhalten Sie einen Überblick über die vorhandenen Datenbanken, deren Größe, Änderungsdatum und der Anzahl der Datenbankeinträge.

Darüber hinaus können Sie sehen, wieviele Benutzer aktuell mit einer Datenbank verbunden sind.

Wenn Sie sehr viele Datenbanken verwenden, können Sie im oberen Bereich einen **Filter** eingeben, um die Anzeige einzugrenzen. Geben dazu Sie einen Datenbanknamen oder einen Teil davon ein.

Folgende Funktionen stehen hier zur Verfügung:

- **Neue Datenbank:** Mit dieser Schaltfläche öffnen Sie das Dialogfeld [Datenbank zu Server hinzufügen](#).

- **Eigenschaften:** Ruft ein Dialogfeld auf, in dem Sie die [Eigenschaften](#) einer Datenbank einsehen und bearbeiten können und den Benutzern oder Gruppen entsprechende Rechte für die Datenbank zuordnen können.
- **Löschen:** Mit dieser Schaltfläche können Sie Datenbanken aus dem Arbeitsverzeichnis des Servers löschen. Falls die Datenbank zu diesem Zeitpunkt von einem Benutzer verwendet wird, erhält dieser beim nächsten Speichern einen Hinweis.
- **Umbenennen:** Benennt eine markierte Datenbank um.
- **Alle auswählen:** Markiert alle Datenbanken der Liste.

TIPP: Diese Funktionen können Sie auch durch einen Rechtsklick auf eine Datenbank aus der Liste aufrufen.

DATENBANKEN

Im Bereich **Datenbanken** sind die vom Server verwalteten Datenbanken aufgeführt. Hier können Sie neue Datenbanken hinzufügen oder bestehende löschen. Darüber hinaus weisen Sie hier den vorhandenen Benutzern oder Gruppen Zugriffsrechte auf die einzelnen Datenbanken zu.

In der **Listenansicht** des Bereichs Datenbanken erhalten Sie einen Überblick über die vorhandenen Datenbanken, deren Größe, Änderungsdatum und der Anzahl der Datenbankeinträge.

Darüber hinaus können Sie sehen, wieviele Benutzer aktuell mit einer Datenbank verbunden sind.

Wenn Sie sehr viele Datenbanken verwenden, können Sie im oberen Bereich einen **Filter** eingeben, um die Anzeige einzugrenzen. Geben dazu Sie einen Datenbanknamen oder einen Teil davon ein.

Folgende Funktionen stehen hier zur Verfügung:

- **Neue Datenbank:** Mit dieser Schaltfläche öffnen Sie das Dialogfeld [Datenbank zu Server hinzufügen](#).

Password Depot Enterprise Server 12

- **Eigenschaften:** Ruft ein Dialogfeld auf, in dem Sie die [Eigenschaften](#) einer Datenbank einsehen und bearbeiten können und den Benutzern oder Gruppen entsprechende Rechte für die Datenbank zuordnen können.
- **Löschen:** Mit dieser Schaltfläche können Sie Datenbanken aus dem Arbeitsverzeichnis des Servers löschen. Falls die Datenbank zu diesem Zeitpunkt von einem Benutzer verwendet wird, erhält dieser beim nächsten Speichern einen Hinweis.
- **Umbenennen:** Benennt eine markierte Datenbank um.
- **Alle auswählen:** Markiert alle Datenbanken der Liste.

TIPP: Diese Funktionen können Sie auch durch einen Rechtsklick auf eine Datenbank aus der Liste aufrufen.

DATENBANK ZUM SERVER HINZUFÜGEN

Dieses Dialogfeld verfügt über zwei Register:

- Vorhandene Datenbank hinzufügen
- Neue Datenbank erzeugen

Vorhandene Datenbank hinzufügen

Wählen Sie diese Registerkarte, um vorhandene Datenbanken zum Server hinzuzufügen.

- Klicken Sie dort auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, um die entsprechende Datenbank auszuwählen.
- Im Feld **Master-Kennwort** geben Sie das Master-Kennwort dieser Datenbank ein.
- Aktivieren Sie das Kästchen Verbergen, um die Zeichen Ihres Kennworts als Punkte darstellen zu lassen.

HINWEIS: Nachdem eine vorhandene Datenbank dem Server hinzugefügt wurde, wird Sie in das Datenbank-Verzeichnis des Servers kopiert und das Master-Kennwort so geändert, dass es dem Kennwort des Admin-Kontos entspricht.

Neue Datenbank erzeugen

Wählen Sie diesen Tab, um eine neue, leere Datenbank zu erzeugen. Geben Sie den gewünschten Datenbanknamen und, falls gewünscht, eine Anmerkung sowie einen Hinweis ein.

HINWEIS: Als Master-Kennwort wird das Administrator-Kennwort verwendet. Die Clients verwenden zum Öffnen der Datenbank jedoch ihr vom Administrator zugewiesenes Kennwort.

EIGENSCHAFTEN EINER DATENBANK

In den Eigenschaften einer Datenbank vergeben Sie Ihren Benutzer und Gruppen die Zugriffsrechte.

Allgemein

Im Register **Allgemein** sehen Sie grundlegende Informationen zur ausgewählten Datenbank, z. B. die Benutzer, die die Datenbank derzeit geöffnet haben.

Sicherheit

Im Register **Sicherheit** können Sie im oberen Bereich Benutzer oder Gruppen **Hinzufügen**, sodass diese auf die Datenbank zugreifen können oder diese **Löschen**, sodass sie keinen Zugriff mehr auf die ausgewählte Datenbank haben.

Im unteren Bereich finden Sie die Register **Rechte für die Datenbank** und **Rechte für Einträge und Ordner**.

Rechte für Datenbank

Markieren Sie im oberen Bereich einen Benutzer oder eine Gruppe, um dann unter **Rechte für die Datenbank** die Rechte für Ihre Auswahl einzustellen.

Password Depot Enterprise Server 12

Mehr dazu erfahren Sie unter [Rechteverwaltung in Password Depot Enterprise Server](#).

Rechte für Einträge und Ordner

Grundsätzlich sollten sich die Rechte eines Benutzers auf die gesamte Datenbank beziehen. Falls Sie aber Rechte auch innerhalb der Datei vergeben möchten, zum Beispiel auf einzelne Ordner oder Einträge, so können Sie dies hier durchführen.

Mehr dazu erfahren Sie unter Rechteverwaltung in [Password Depot Enterprise Server](#). Hier erfahren Sie, wie Sie vorgehen müssen, wenn beispielsweise ein Benutzer nur [ein einzelnes Kennwort sehen](#) soll.

HINWEIS: Die voreingestellten Rechte können im Menü Server unter [Serverrichtlinien](#) festgelegt werden.

BENUTZER

BENUTZER

Der Bereich **Benutzer** ermöglicht es dem Administrator, neue Benutzer hinzuzufügen und bestehende zu bearbeiten oder zu löschen. Die Zugriffsrechte der Benutzer werden jedoch im Bereich **Datenbanken** auf ausgewählte Datenbanken zugewiesen.

Folgende Funktionen stehen Ihnen hier zur Verfügung:

- Neuer Benutzer: Öffnet das Dialogfeld [neuer Benutzer](#).
- Eigenschaften: Öffnet das Dialogfeld [Eigenschaften](#).
- Löschen: Löscht die markierten Benutzer.
- Duplizieren: Erstellt eine Kopie der markierten Benutzer
- Trennen: Trennt die Verbindung der markierten Benutzer zum Password Depot Enterprise Server.
- [Datenbank zuweisen](#): Ermöglicht es, Datenbanken gleichzeitig mehreren Benutzern oder Gruppen zuzuweisen, bzw. neue zu erzeugen.

- Alle auswählen: Wählt alle Benutzer aus.

TIPP: Diese Funktionen können Sie auch durch einen Rechtsklick auf einen Benutzer aus der Liste aufrufen.

BENUTZER HINZUFÜGEN

Die Schaltfläche **Neuer Benutzer** in der Symbolleiste des Bereichs **Benutzer** erlaubt das Anlegen eines neuen Benutzers und öffnet das Dialogfeld **Benutzer hinzufügen**. Es besteht aus vier Registern:

Allgemein

Auf der Registerkarte Allgemein sind folgende **Angaben** möglich:

- Vollständiger Name (optional): Der Vor- und Nachname des Benutzers.
- E-Mail (optional): Die E-Mail-Adresse des Benutzers.
- Abteilung: Die Abteilung des Benutzers
- Beschreibung: Hier können Sie weitere Angaben zu dem Benutzer hinterlegen, wenn benötigt.

Konto

- Am Server anmelden: Darunter können Sie auswählen, ob ein Benutzer sich mit seinen Windows NT Zugangsdaten anmelden soll oder ob Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort in Password Depot Enterprise Server selbst festlegen möchten.
- Konto-Optionen: Hier können Sie das Benutzerkonto (vorübergehend) sperren bzw. deaktivieren. Unter Benutzer kann Kennwort nicht ändern legen Sie fest, ob dieser Benutzer sein Kennwort später selbst über den Client ändern kann. Zusätzlich können Sie den Benutzer als Datenbank-Administrator festlegen.

Ein **Datenbank-Administrator** kann Datenbanken zum Server hinzufügen und die Berechtigungen für diese Datenbanken festlegen. Zusätzlich kann der **Server-Administrator** einem **Datenbank-Administrator** die Rechte zum [Verwalten zusätzlicher Datenbanken](#) vom Server gewähren.

Ein **Datenbank-Administrator** kann keine Benutzer und Gruppen hinzufügen oder entfernen.

Mitglied von

Hier legen Sie fest, ob und in welchen Gruppen der Benutzer Mitglied ist.

- Gruppe hinzufügen: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den/die Benutzer/in einer neuen Gruppe zuzuweisen.
- Löschen: Klicken Sie hier, um den/die Benutzer/in aus einer Gruppe zu entfernen.

Erweitert

Hier können Sie dem Benutzer eine feste IP-Adresse zuweisen, so dass ein Verbindungsversuch dieses Benutzers mit einer anderen als der hier angegebenen IP-Adresse abgewiesen wird. Dies kann die Sicherheit erhöhen, setzt jedoch voraus, dass statische IP-Adressen verwendet werden.

Hinweis: Die Adressen 'localhost' und '127.0.0.0.1' sind **immer erlaubt**, so dass der Administrator falsche Einstellungen am Server orrigieren kann.

EIGENSCHAFTEN EINES BENUTZERS

Das Dialogfeld **Eigenschaften** auf der Registerkarte **Benutzer** erlaubt, die Eigenschaften eines Benutzers einzusehen und zu bearbeiten. Nähere Informationen zu dem Inhalt dieses Dialogfeldes finden Sie unter [Benutzer hinzufügen](#).

RECHTE FÜR BENUTZER

Wählen Sie im Bereich **Datenbanken** eine Datenbank aus und klicken dann in deren Symboleiste auf **Eigenschaften**, um die Rechte für Benutzer im [Dialogfeld Eigenschaften einer Datenbank](#) zu setzen.

DATENBANK ZUWEISEN

Die **Funktion Datenbank zuweisen**, welche Sie in der Symbolleiste **Benutzer** und **Gruppen** finden, ermöglicht es Ihnen, Datenbanken gleichzeitig mehreren Benutzern oder Gruppen zuzuweisen, bzw. neue zu erzeugen.

Wählen Sie einen oder mehrere Benutzer/Gruppen aus und klicken Sie dann auf **Datenbank zuweisen**.

Im Dialogfeld **Datenbank zuweisen** stehen Ihnen zwei Register zur Verfügung:

Datenbank

Vorhandene Datenbank auswählen

Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü eine vorhandene Datenbank aus, welche Sie gleichzeitig allen, links unter **Ausgewählte Konten** markierten Einträgen zuzuweisen. Im Register **Rechte** können Sie darüber hinaus die Zugriffsrechte setzen.

Neue Datenbank erzeugen

Erzeugt eine neue, leere Datenbank, welche Sie gleichzeitig allen, links unter **Ausgewählte Konten** markierten Einträgen zuzuweisen können. Im Register **Rechte** können Sie darüber hinaus die Zugriffsrechte setzen.

Private Datenbank erzeugen

Erzeugt eine neue private Datenbank für jeden, links unter **Ausgewählte Konten** markierten Eintrag. Im Register **Rechte** können Sie darüber hinaus die Zugriffsrechte setzen.

Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie viele Benutzer haben und diesen allen (zusätzlich) auch private Datenbanken bereitstellen müssen.

Rechte

Geben Sie hier die Rechte für die zuvor ausgewählte Datenbanken an.

GRUPPEN

GRUPPEN

Der Bereich **Gruppen** ermöglicht es dem Administrator, neue Gruppen hinzuzufügen und bestehende zu bearbeiten oder zu löschen. Die Zugriffsrechte der Gruppen werden jedoch im Bereich **Datenbanken** auf ausgewählte Datenbanken zugewiesen.

Im oberen Bereich können Sie die Anzeige filtern. Geben Sie dazu einen Gruppennamen oder einen Teil davon ein, um nach einer bestimmten Gruppe aus der Liste zu suchen.

Informationen zu Gruppen

Eine Gruppe besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern (Benutzern). Um Benutzer einer Gruppe hinzuzufügen, öffnen Sie die Registerkarte [Benutzer](#).

Durch das Erzeugen von Gruppen können Sie die Verwaltung vereinfachen, indem Sie später die Rechte für Datenbanken ganzen Gruppen zuweisen statt einzelnen Benutzern.

Verfügbare Funktionen

Folgende Funktionen stehen Ihnen hier zur Verfügung:

- Neue Gruppe Erlaubt es, eine [neue Gruppe](#) zu erzeugen.
- Eigenschaften: Zeigt die Eigenschaften einer vorhandenen Gruppe an und erlaubt, diese zu ändern.
- Löschen: Löscht eine Gruppe.
- Duplizieren: Dupliziert die markierten Gruppen.

- **Datenbank zuweisen:** Ermöglicht es, Datenbanken gleichzeitig mehreren Benutzern oder Gruppen zuzuweisen, bzw. neue zu erzeugen.
- Alle auswählen: Wählt alle Gruppen aus.

TIPP: Diese Funktionen können Sie auch durch einen Rechtsklick auf eine Gruppe aus der Liste aufrufen.

NEUE GRUPPE

Das Dialogfeld **Neue Gruppe** hat zwei Registerkarten:

Allgemein

- Gruppenbezeichnung: Der Name der Gruppe.
- Typ: Der Typ der Gruppe, z.B. AD-Gruppe oder Standard, falls die Gruppe im Password Depot Server Manager erzeugt wurde.
- ADs-Pfad: Falls es eine AD-Gruppe ist, wird hier deren Pfad angezeigt, z.B. WinNT://WORKGROUP/TEAMSERVER/Benutzer
- Beschreibung: Eine optionale Beschreibung der Gruppe. Falls die Gruppe aus Active-Directory synchronisiert wurde, wird die Beschreibung von dort übernommen.

Sie können diese Gruppe **aktivieren** oder **deaktivieren**, indem Sie das entsprechende Kontrollkästchen **Deaktiviert** im unteren linken Bereich entsprechend einstellen.

Mitglieder

Auf dieser Registerkarte können Sie Benutzer einer Gruppe einsehen und Benutzer zu einer Gruppe hinzufügen und aus einer Gruppe entfernen (**Löschen**).

Zum Hinzufügen stehen Ihnen diese Befehle zur Verfügung:

- [Benutzer hinzufügen](#)
- Benutzer über Abteilung hinzufügen

BENACHRICHTIGUNGEN

BENACHRICHTIGUNGEN

In diesem Bereich können Sie Benachrichtigungen verwalten, die bei bestimmten Ereignissen an ausgewählte Personen per E-Mail verschickt werden sollen.

Ihnen stehen folgende Schaltflächen in der Symbolleiste der Benachrichtigungen zur Verfügung:

- [Neue Benachrichtigung](#): Fügt eine neue Benachrichtigung hinzu.
- [Eigenschaften](#): Öffnet die Eigenschaften einer bereits angelegten Benachrichtigung.
- Löschen: Löscht die ausgewählte Benachrichtigung.
- Alle auswählen: Wählt alle Benachrichtigungen aus

BENACHRICHTIGUNGEN

In diesem Bereich können Sie Benachrichtigungen verwalten, die bei bestimmten Ereignissen an ausgewählte Personen per E-Mail verschickt werden sollen.

Ihnen stehen folgende Schaltflächen in der Symbolleiste der Benachrichtigungen zur Verfügung:

- [Neue Benachrichtigung](#): Fügt eine neue Benachrichtigung hinzu.
- [Eigenschaften](#): Öffnet die Eigenschaften einer bereits angelegten Benachrichtigung.
- Löschen: Löscht die ausgewählte Benachrichtigung.

- Alle auswählen: Wählt alle Benachrichtigungen aus

NEUE BENACHRICHTIGUNG

Die Schaltfläche **Neue Benachrichtigung** in der Symboleiste der Benachrichtigungen öffnet das Dialogfeld **Neue Benachrichtigung**, in dem Sie eine neue Benachrichtigung anlegen können. Dieses Dialogfeld besteht aus zwei Registerkarten: **Allgemein** und **Erweitert**.

Allgemein

Hier können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- Ereignis: Wählen Sie das Ereignis aus, über das Sie informiert werden möchten
- Der Benachrichtigung diese Anmerkungen hinzufügen: Wenn Sie der E-Mail mit der Benachrichtigung Anmerkungen hinzufügen möchten, so können Sie diese hier eingeben.
- Benachrichtigung an diese Empfänger senden: Hier sehen Sie die Empfängerliste mit den E-Mail-Adressen, an welche die Benachrichtigung verschickt wird

Im Drop-Down Feld unten, links können Sie die **E-Mail-Adresse** eingegeben oder eine bestehende aus der Liste auswählen. Klicken Sie dann auf **Hinzufügen**, um die angegebene Adresse der Liste hinzuzufügen.

Wenn Sie einen Eintrag ersetzen möchten, so markieren Sie ihn, geben im linken Feld die neue E-Mail-Adresse ein und klicken auf **Ersetzen**.

Um einen Eintrag aus der Liste zu löschen, markieren Sie ihn in der Liste und klicken auf **Löschen**.

Erweitert

Hier können Sie für bestimmte Ereignisse die Benachrichtigung auf bestimmte Datenbanken, Datenbankeinträge oder Nutzer beschränken.

Password Depot Enterprise Server 12

Zwei Bereiche stehen dazu zur Auswahl:

Benutzer und Gruppen

Alle Benutzer und Gruppen: Wenden Sie diese Option an, wenn das Benachrichtigung nicht für ausgewählten Benutzer und Gruppen ausgelöst werden soll.

Ausgewählte Benutzer und Gruppen Hier können Sie einzelne Benutzer und Gruppen hinzufügen, für die Sie diese Benachrichtigung erhalten möchten.

Objekte

Alle Datenbanken: Wendet die Benachrichtigung für alle Datenbanken an.

Ausgewählte Datenbanken: Ermöglicht es Ihnen, bestimmte Datenbanken auszuwählen, für welche Sie die Benachrichtigung anwenden möchten.

Ausgewählte Einträge: Falls Sie eine Benachrichtigung einstellen, welche sich auf einzelne Einträge bezieht, steht Ihnen diese Option zur Verfügung, damit Sie aus eine Datenbank einen speziellen Eintrag auswählen können.

BENACHRICHTIGUNGS-EIGENSCHAFTEN

Die Schaltfläche **Eigenschaften** aus der Symbolleiste der **Benachrichtigungen** öffnet das Dialogfeld Benachrichtigungs-Eigenschaften, wo Sie die Eigenschaften der Benachrichtigung noch einmal überprüfen und ändern können. Nähere Informationen zu diesem Dialogfeld finden Sie unter [Benachrichtigung hinzufügen](#).

PROTOKOLL

In dieser Ansicht wird das Protokoll der Serveraktivitäten angezeigt.

Sie haben im oberen Bereich die Möglichkeit, die Anzeige der Ereignisse zu filtern.

In der Symbolleiste des Bereichs Protokoll stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Protokoll öffnen: Ermöglicht es Ihnen, eine Protokolldatei (*.logx) zu öffnen.
- Protokoll exportieren: Ermöglicht es Ihnen, das Protokoll in das XML- oder CSV-Format zu exportieren.
- Erweiterter Filter: Erlaubt die detaillierte Filterung der Datensätze des Protokolls.

Hinweis: Die Sprache des Protokoll können Sie ändern, indem Sie in den Serveroptionen die Sprache des Servers ändern.

ANHANG

BEGRIFFSDEFINITION "SERVER"

Der Begriff Server ist vom englischen Begriff "to serve" abgeleitet und bedeutet "dienen, jemanden versorgen".

Server verwalten das Netzwerk und stellen im Internet Knotenpunkte des Netzes dar. Server sind zentrale Rechner in einem Netzwerk, die den Arbeitsstationen/Clients Daten und Ressourcen zur Verfügung stellen. Ein Server kann aus einem Rechner mit zugehörigem Betriebssystem und einem Dienstprogramm bestehen. Ebenso kann auch nur ein Programm gemeint sein, das einen bestimmten Dienst wie einen DNS oder einen Web-Service bereitstellt.

Es gibt verschiedene Serverklassen, die verschiedene Aufgabengebiete abdecken:

- File-Server: Dieser stellt für seine Clients Datenbanken und Speicherplatz im Datenbanksystem bereit. Er übernimmt außerdem die Sicherung der Benutzerdateien.
- Application-Server: Er ermöglicht den Anwendern den Zugriff auf ein oder mehrere Anwendungsprogramme.
- Datenbank-Server: Verfügt über eine Datenbank. Die Aufgabe des Servers ist die Verwaltung und Organisation der Daten, die schnelle Suche, das Einfügen und das Sortieren von Datensätzen.
- Compute-Server: Bietet möglichst viel Rechenleistung, z. B. Cray in Kernforschungsanstalten.
- Internet-Server: Stellt Internet- und Intranet-Dienste bereit, z. B. World Wide Web, Domain-Name-Service (DNS), FTP oder E-Mail.
- Media-Server: Stellt Multimedia-Daten (z. B. Audio- und Video-Clips) in Echtzeit und höchster Dienstqualität zur Verfügung.

INDEX

A

Active Directory 11
Active-Directory-Import 18
Active-Directory-Synchronisation 18
Administration 5
Administrator 11
AES 256 Bit 16
Alte Version
 Migration 7
Anwendung 18
Ausführung 5
Authentifizierung 11

B

Begriffsdefinition 34
Benachrichtigung 32
Benachrichtigungen 30
Benachrichtigungs-Eigenschaften
 32
Benachrichtigung 31
Benutzer 24, 26, 27
Benutzer hinzufügen 25
Benutzerbericht 19
Benutzerkonto 11
Berechtigungen 25
Bereich Benutzer 24
Bereich Gruppen 28
Bericht
 Benutzer 19
 Datenbank 19

Betrieb 5

C

Client-Sicherheitsrichtlinien 16
Corporate Edition 16
CSV 33

D

Datenbank 23
Datenbank zum Server hinzufügen
 22
Datenbank zuweisen 27
Datenbanken-Bericht 19
Datensicherung 11
Definition sicherheitsrelevanter
 Programmooptionen 16
Dialogfeld
 Benutzer hinzufügen 25
Dialogfeld Benutzer 25
Dialogfeld neue Gruppe 29
Dialogfeld Serveroptionen 11
Dialogfeld Serverrichtlinien 14

E

Eigenschaften 23, 26, 27
Einführung 3
E-Mail Einstellungen 11
Erweiterter Filter 33

F

Fehlgeschlagene Anmeldungen 11

Password Depot Enterprise Server 12

Freigabecode 14

G

Großbuchstaben 15

Gruppe 29

Gruppen 28

Datenbanken zuweisen 28

Duplizieren 28

Eigenschaften 28

I

Installation 5

K

Kennwortqualität 15

M

Mail Einstellungen 11

Migration 7

Mitglied 25

MITM-Angriff 16

N

Neue Benachrichtigung 31

Neue Datenbank 20, 21, 22, 27

Neue Verbindung 11

Neuer Benutzer 24

O

OpenSSL 16

Optionen 11, 18

P

Postausgangsserver 11

Private Datenbank 27

Programmoptionen 9, 10, 18

Programmstart 11

Programmverzeichnis 5

Protokoll 33

Protokolldatei 33

Protokollierung 11

R

Rechte 15, 27

Rechte für Datenbank 23

Rechte für Einträge und Ordner 23

Rechteverwaltung 23

Richtlinie 16

Richtlinien 15

S

*Schaltfläche Neue Benachrichtigung
31*

Server 34

Server hinzufügen 22

Server Lizenz 14

Serveraktivitäten 33

Server-Manager 8

Serveroptionen 11

Serverrichtlinien 14, 15

Server-Zertifikat 11

Sicherheit 15

Sicherheitsrichtlinien 9, 10

Sicherungen 11

Single-Sign On 11

Speicherort 11

Sprache 11, 18

SSL/TLS 11

SSL/TLS-Optionen 18

SSL-Zertifikat 16

Status 9, 10

Struktur 18

Symbolleiste 8

Benachrichtigungen 30

Benutzer 24

Datenbanken 20, 21

Gruppen 28

Protokoll 33

Server-Manager 8

Synchronisation 11, 18

U

Upgrade 7

V

Verzeichnis 11

Voreinstellungen 15

Vorhandene Datenbank 22

W

Wörterbuchangriffe 15

X

XML 33

Z

Zertifikat

installieren 16

Zertifikate 16

Zugangsdaten 5

Zugriffsrechte 23, 24